



Kernscheider Rundschau

Mitteilungsblatt des Ortsbeirates Trier-Kernscheid für die Mitbürgerinnen und Mitbürger im Ortsbezirk
Trier-Kernscheid

Ausgabe April 2017

Verantwortl. Herausgeber: Horst Freischmidt, Morgenweg 12, 54296 Trier, Tel.: 17945

***Liebe Kernscheider Mitbürgerinnen,
liebe Kernscheider Mitbürger,***

vielleicht macht der April in diesem Jahr mal nicht, was er will. Es wäre schade, wenn das satte Grün auf den Wiesen und Feldern und die weißen Obstblüten oder das bereits ausgebrachte Pflanz- und Saatgut nun doch noch von einer Unbill der Natur beschädigt oder gar vernichtet würden und wir, vom vermehrten Sonnenlicht der letzten Wochen bereits mit Vitamin D und dem „Glückshormon“ Serotonin „aufgetankt“, den durch die Zeitumstellung um eine Stunde verlängerten Tag nicht mehr im Garten und in der freien Natur genießen könnten.

Auch auf der Titelseite dieser Ausgabe der „Kernscheider Rundschau“ möchte ich Ihnen wieder einen „Vorabzug“ aus der in der Erstellung befindlichen Chronik unseres jetzt und gerade, weil wir seit Ende 2016 der kleinste Stadtteil sind, besonders lebenswerten Stadtdorfes präsentieren.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostertage und eine schöne Frühlingszeit.

Horst Freischmidt, Ortsvorsteher



Die Freiwillige Feuerwehr Kernscheid kurz vor ihrer Auflösung 1969 und der Auflösung ihrer Vereinskasse im Gasthaus ihres Feuerwehrkameraden Klaus Willems.

*Im Namen der Stadt
und ihres Oberbürgermeisters
und natürlich aller Kernscheider Mitbürgerinnen und Mitbürger
überbrachte der Ortsvorsteher*

*Herrn Rudi Krell zum 80. Geburtstag
Frau Anita Klein zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Clemens zum 90. Geburtstag
Frau Marianne Mohr zum 85. Geburtstag
Frau Maria Ehlert zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Güntzer zum 90. Geburtstag
Frau Margot Greif zum 80. Geburtstag*

*Bereits in den nächsten Tagen wird der Ortsvorsteher drei weiteren Mitbürgerinnen die Glückwünsche
des Oberbürgermeisters überbringen*

*Frau Anna Geveke zum 85. Geburtstag
Frau Rita Simon zum 80. Geburtstag und
Frau Maria Peters zum 85. Geburtstag*



*Die „Kernscheider Rundschau“ hatte in der Dezember Ausgabe 2016 den
Ehepaaren Maria und Adolf Ehlert und Wilma und
Peter Dahm zum 50. Hochzeitstag gratuliert. In Wirklichkeit sind die
beiden Ehepaare jetzt bereits seit mehr als 60 Jahren verheiratet, und*

*Herrn Josef Pauly hat der Ortsvorsteher nicht zum 80. Geburtstag im
Auftrag des Oberbürgermeisters gratuliert, sondern zum 85. Geburtstag.*

*In der Zeit von **Oktober 2016 – April 2017** haben das Kernscheider Licht der Welt erblickt*

**Oliver Thöing
Elena Maglio
Janosch Bley**



***Herzlich willkommen, kleine Erdenbürgerin und ihr kleinen Erdenbürger, in einem schönen
Fleckchen Erde!***

Abi - Schule -Lehre

Die „Kernscheider Rundschau“ gratuliert

Lena Raltschitsch und Meike Smyk zum Abitur am Friedrich Wilhelm Gymnasium
und ***Gerrit Ammel*** zum Abitur am Max Planck Gymnasium

Josef Pinn wünscht die „Kernscheider Rundschau“ alles Gute zur Abiturprüfung im Mai an der Waldorf
Schule.

*Die „Kernscheider Rundschau“ wünscht den genannten und allen „unbekannten“ Schul- und Berufs-
ausbildungsabsolventen alles Gute auf dem von ihnen eingeschlagenen Berufs- und Lebensweg.*

***„Die „Kernscheider Rundschau“ können Sie auch im Internet „beziehen“ und lesen unter:“
"www.trier.de/Leben-in-Trier/Ortsbezirke/Kernscheid"***



Zusammen mit weiteren Mitgliedern des Gemeindeteams Kernscheid überreichte **Marie Theres Schrodt** im Don Bosco Haus in Trier-West **Pater Aloys Hülskamp** vom Orden der Salesianer einen Teilbetrag von **450,- €** aus den Verkaufserlösen beim Erntedankfest und der feierlichen Anzündung der Kerze des 1. Advent 2016. Der Orden der Salesianer kümmert sich in besonderer Weise um Kinder und Jugendliche in sozialproblematischen Familien. Von dem stattlichen „Rest“ des **Gesamterlöses** von **930,- €** wurden eine neue Albe (ein bis zu den Füßen reichendes liturgisches Messgewand) und eine Altardecke für die Kernscheider Kirche angeschafft.

Krippenspiel

26 Kinder hatten seit November 2016 für das Krippenspiel „**Die Geschichte von Weihnachten**“ in einer Neuinszenierung geprobt. Zum dritten Mal hatten **Maria Schlitt** und **Alexandra Scholten** dankenswerterweise die „Regie“ übernommen. In der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche kam eine besondere Atmosphäre auf, als nach dem Abschalten des elektrischen Lichtes bei Kerzenlicht „**Stille Nacht**“ gesungen wurde. Danach erteilte **Diakon Dr. Wilhelm Schenk** allen Kindern den weihnachtlichen Kindersegen.



Rappelkinder

Dem einen oder anderen neu nach Kernscheid zugezogenen Mitbürger mögen die ab Karfreitag Morgen zu hörenden Rufe von Kindern und das anschließende Rappeln unverständlich sein. Daher hier eine kleine Erklärung:

Früher, als im vormittäglichen Gottesdienst des Gründonnerstag das Glockengeläut mit dem Messgesang des Gloria verstummte, gingen Kinder bereits am Gründonnerstag um 11.30 Uhr unter Führung sogenannter „**Habsten**“ mit manchmal selbst gebauten Rappeln durch's Dorf und verkündeten:

„Middach, Hönnkraach, üwer hönisch mua as Österdach“.

Am Gründonnerstagabend 19.00 Uhr „forderten“ die Rappelkinder zum ersten Mal:

„Bäht ihr Leit, die Bähtglock leit“

Durch veränderte Gottesdienstzeiten gehen die Rappelkinder in Kernscheid und auch anderswo nun erst am **Karfreitagmorgen um 7.00 Uhr** mit der Aufforderung los: „Bäht ihr Leit, die Bähtglock leit“, **mittags um 12.00 Uhr** mit der Mitteilung: „**Middach, Hönnkraach, üwer mua as Österdach**“, und **abends um 19.00 Uhr** wieder mit der Aufforderung: „Bäht ihr Leit, die Bähtglock leit“.

Samstag ertönt morgens und abends wieder diese Aufforderung, mittags heißt es dann:

„Middach, Hönnkraach, mua as Österdach“

In der **Osternacht**, früher vor der Ostermette, heißt es dann, ungeklärt, warum, auf **Hochdeutsch**: „**Steht auf, steht auf und geht zum heiligen Grab**“.

Der Brauch bestimmt, dass nach jedem Rufen eines Spruches ein lautes Rappeln zu erfolgen hat.

Die „Kernscheider Rundschau“ glaubt, dass die Sprüche leicht aus dem Dialekt ins Hochdeutsch „übersetzbar“ sind, vielleicht mit Ausnahme des früher am Mittag des Gründonnerstag gerufenen „**hönisch**“. So wie das Filscher „röhrisch“ bedeutet „hönisch“ „über“.

Also „üwer hönisch mua“: Überüber Morgen.

Weißer Sonntag

Schönes Wetter auf dem Weg der Prozession, eine würdige Feier der Erstkommunion in der Kirche und ein freudiges Fest im Kreise der Familie und von Freunden wünscht die Pfarr- und Ortsgemeinde von Kernscheid ihren Erstkommunionkindern

Gregor Babel, Leon Bollinger, Lea Damble, Lasse Fröflich, Demian Güntzer, Tim Melis

Die Kommunikanten aus Kernscheid gehen am **Sonntag, 30. April 2017** in **St. Anna Olewig** zur Ersten Heiligen Kommunion.

Die heilige Messe beginnt um 11.00 Uhr.

Weiterer Priester

Der Trierer Bischof Dr. Stephan Ackermann hat der Pfarrei Hl. Edith Stein einen zusätzlichen Priester zugeteilt. Es ist **Jonas Weller**, bisher Kaplan in Ockfen an der Saar. Jonas Weller ist 1985 geboren und in Piesport a.d. Mosel aufgewachsen. 2011 wurde er zum Priester geweiht und war Kaplan in Neuwied am Rhein und in der Pfarreiengemeinschaft Saarburg. Jonas Weller wird mit Wirkung 1. September 2017 mit halber Stelle in der großen, die Kirchengemeinden St. Anna, Olewig St. Andreas Tarforst, St. Augustinus, St. Georg Irsch, St. Katharina Kernscheid, St. Luzia Filsch und Maria Himmelfahrt Hockweiler umfassenden Großgemeinde Hl. Edith Stein wirken.

Herzlichen Dank,

ein weiteres Mal den „Guten Geistern“, die dafür sorgen, daß wir auch bei Schnee und Glatteis wichtige Post erhalten, auf sparende Einkaufsmöglichkeiten hingewiesen werden, etwas vom „Tun und Treiben“ im Rathaus mitbekommen, vor allem Montagsmorgens den Sportteil der Zeitung aufschlagen können und etwas über das, was im „Dorf“ so passiert, erfahren !

Tobias Benz und seinen Kolleginnen und Kollegen für die Post- und neuerdings auch Paketzustellung
Marion Rump und den anderen Austrägern (Trierischer Volksfreund und Rathaus-Zeitung)
dem Austräger des „Wochenspiegel“

den Austrägern des Pfarrbriefes **Josef Pinn, Lasse Fröhlich und Ribanna Vögele ***

den Austrägern der „Kernscheider Rundschau“ **Johannes Freischmidt und Freunden**

den Austrägern der Werbeprospekte **Roman und Leon Baric**

Vielleicht noch etwas unsichtbarer, aber nicht minder wertvoll für ein gutes zwischenmenschliches Miteinander sind die Tätigkeiten von

Rita Becker bei der Katholischen Erwachsenenbildung KEB

Anni Gevecke für die altersgeschwächten Mitbürger in unserer Gemeinde

Annemie Muthers für die Trierer Nothilfe

Maria Peters für ihren Besuchs- und Sozialdienst in der Kirchengemeinde

Margarete Schreiner für die Zustellung der „Stadt Gottes“ und des Michaelkalenders

Elfriede Schwarz-Vieten und Marie-Theres Schrodt bei der dankenswerterweise übernommenen Organisation und Betreuung der SSG Veranstaltungen für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ulrike Theisen als **neue Seniorenbeauftragte** der Stadt Trier für Kernscheid

Bernhard Schleimer als Organist in der Kirche und als Leiter des Kirchen- und Kinderchores

Rudi Morgen für seine Pflege und Hege von Wald und Tier

Alois Pinn als musikalischer und künstlerischer Gestalter festlicher und lockerer Veranstaltungen

Rudi Krell, tatkräftiger Helfer bei jeder Gelegenheit

Ihnen allen im Namen der Kernscheider Mitbürgerinnen und Mitbürger ein **herzliches Danke**.

***Ein besonderes Danke an Oliver Horsch**, der ohne ein Danke auf dieser Seite der „Kernscheider Rundschau“, weil diese gar nicht davon wusste, viele Jahre den Pfarrbrief in seinem Bezirk ausgetragen hat.

Neuer Schiedsmann des Bezirkes Kernscheid ist **Bernd Michels**.

Sprechstundenzeiten nach Vereinbarung unter Tel. 0651/140288

† In memoriam

Ulrike Demaj

Annemarie Berenz

Alois Willems

Doris Schrod

Waltraud Kiefer

Dirk Vögele

† In memoriam

Pfarrer i.R. Günther Heinen

Am 5. Januar dieses Jahres verstarb in Nalbach/Saarland, wo er auf einem mühsam gewordenen Lebensweg eine liebevolle Aufnahme gefunden hatte, Pfarrer i.R. Günther Heinen.

Pfarrer i.R. Heinen war 1941 in Birresborn/Eifel geboren und 1967 zum Priester geweiht worden.

Nach einer Kaplanstation in Trier St. Ambrosius und mehreren Pfarrstationen im Koblenzer Raum war er von 1991 an bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 2006 als Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft St. Georg Irsch und St. Anna Oewig tätig. 2015 und 2016 feierte Pfarrer Heinen das 150 jährige Bestehen des Kirchenchores Cäcilia Trier-Irsch, dem er als Präses kraft Amtes vorstand und den er finanziell regelmäßig unterstützte. Eine Abordnung des Kirchenchores geleitete ihn in seiner Heimatgemeinde Birresborn zur letzten Ruhe. Die Pfarrgemeinde Hl. Edith Stein gedachte seiner am 21. Januar in der Vorabendmesse in St. Georg, Irsch.

Hoher Besuch

von den Mitgliedern des Stadtvorstandes, **Oberbürgermeister Wolfram Leibe** und **Bürgermeisterin Angelika Birk** (Beigeordneter Andreas Ludwig war durch Glatteis gehindert rechtzeitig zu kommen, das Dezernat III hatte zu diesem Zeitpunkt keinen Dezernenten mehr).

Zusammen mit dem persönlichen Referenten des Oberbürgermeisters, dem Verwaltungsreferenten und den Dezernatsbüroleiterinnen und –leitern besuchten sie innerhalb der begrüßenswerten Aktion „**Stadtvorstand vor Ort**“ gleich zu Jahresbeginn den kleinsten Trierer Stadtteil, Kernscheid, als zweiten in der Besuchsreihe. Im Beisein mehrerer Ortsbeiratsmitglieder stellte der Ortsvorsteher Kernscheid kurz vor, einschließlich der Wünsche, die es hat. Anschließend schauten sich der Stadtvorstand und seine Mitarbeiter die Mehrzweckhalle und das rege Sporttreiben der KiTa Kinder dort an sowie die Küche, in der ein gesundes Essen von Hauswirtschafterin **Petra Press** frisch hergestellt und serviert wird.



v. links: stellvertr. Ortsvorsteher Wolfgang Breiling, Ortsvorsteher Horst Freischmidt, Oberbürgermeister Wolfram Leibe, Ortsbeiratsmitglied Gerhard Faß, Ortsbeiratsmitglied und 1. Vorsitzender der SSG Kernscheid Dr.Gerd Scholten, Bürgermeisterin Angelika Birk, Ortsbeiratsmitglied und Hallenwart Matthias Becker.

„Freunde und Förderer des Stadtteils Kernscheid“

Der gemeinnützige Verein mit u.a. dem Zweck der **Förderung des sozialen Miteinanders** begrüßt ganz herzlich und dankbar als **neue Mitglieder** **Brigitta und Rudi Alken**

Stephan, Leonie und Max Becker

Anni und Karl-Heinz Thesen

Der Förderverein ist dankbar für **jede Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 12,- €** oder je nach eigenem Ermessen mehr) und **für jede Spende.**

Das **Konto** des Fördervereins ist: **Sparkasse Trier IBAN DE93 5855 0130 0001 0760 82**

Ihr **Ansprechpartner** in Sachen Mitgliedschaft/Mitgliedsantrag und/oder Spende:

Horst Freischmidt, Tel. 0651/ 17945



Wer möchte gerne **Strickwolle** zwecks Verwendung für einen guten Zweck abgeben ?

Info: Tel. 0651 / 17672

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir, die Ortsbeiratsmitglieder, sind gerne für Sie tätig und bitten Sie, mit Anregungen, Wünschen und konstruktiver Kritik zum Wohle aller beizutragen.



*Ortsvorsteher
Horst Freischmidt (CDU)
Morgenweg 12 · Tel. 17945*



*Wolfgang Breiling, (FWG)
Franzenheimer Str. 1
Tel. 21109*



*Birgit Falk (CDU)
Zum Hellberg 17
Tel. 18156*



*Gerhard Faß (CDU)
Stefan-Andres-Str. 9
Tel. 9990275*



*Matthias Becker (CDU)
Morgenweg 4
Tel. 17134*



*Alexandra Scholten (CDU)
Morgenweg 21
Tel. 69974042*



*Dr. Gerd Scholten (CDU)
Osbüsch 30
Tel. 17906*



*Ursula Poss-Nickenig (CDU)
Osbüsch 15
Tel. 1700251*



*Michael Witzel (CDU)
Zum Hellberg 20
Tel. 10803*

Hausnotruf des Deutschen Roten Kreuzes

Was ist HausNotruf? Was stellt mir das Rote Kreuz zur Verfügung ?

Wie komme ich zum HausNotruf-System ? Wie schnell bekomme ich mein HausNotruf geliefert ?

Was kostet der HausNotruf ?

Informationen: Tel. 0170 / 91 71 99 2 oder Mail: hausnotruf.drk-trier-saarburg@gmx.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

vielleicht können wir alle noch schneller und konkreter helfen, wenn jeder von uns ab und zu auch mal einen Blick auf seine Mitbürgerinnen und Mitbürger wirft. Gerade bei einer kleinen überschaubaren Gemeinschaft müsste das doch möglich sein! Ebenso wie auch die Feststellung einer Hilfsbedürftigkeit! Etwas Aufmerksamkeit und ein paar aufmunternde Worte können dabei schon Trost, Hilfe und Lösungen bringen. Ich möchte Sie ganz herzlich darum bitten.

Horst Freischmidt, Ortsvorsteher

„Die vom anderen Hügel“

Bereits zum 8. Mal nahmen „Die vom anderen Hügel“, von Kernscheid, in persona **Rainer Freischmidt + Freunde und Verwandte**, an Fastnachtsumzügen in Irsch, in Kernscheid 2010 und 2011 auch an den wieder belebten, aber leider wieder eingestellten Umzügen teil.

Auf eigene Kosten wird ein Wagen gebaut, unter dem Jahresmotto der „Irscher Burgnarren“ und zu einem aktuellen, stadtpolitischen Thema ausgestattet, unter abenteuerlichen Umständen durch's „Tälchen“ oder über die L 143 nach Irsch „bugsiert“ und beim Umzug von Unmengen an „fastnachtlichen Gaben“ entleert.

In diesem Jahr war das Glücks- und Vergnügungszentrum Las Vegas das Thema der „Irscher Burgnarren“. Dompteure wie die in Las Vegas agierenden Siegfried und Roy hätten auch das Trierer Theater und sein Spiel mit dem Geld, hier dem Steuergeld, in den Griff bekommen!



Wir haben es auch geschafft ! Der Pleitegeier der Stadt konnte uns nicht bremsen !

Es bedurfte vieler und intensiver Bemühungen bis hoch auf Ministerebene!

Aber nun kann der Ortsvorsteher wieder alle „neuen“ oder ins schöne Kernscheid zurückgekehrten **Mitbürgerinnen und Mitbürger** auch n a m e n t l i c h begrüßen.

In der Zeit vom 1.10.2016 bis 8. April 2017 wurden

Silke Baumgarten, Johannes Boor, Andreas Brell, Jasmin Carnell, Sophia Garnell, Lena Elbert, Ivica Dobranic, Otmar Faber, Hiltrud Gerich, Ralf Groetzner, Dominik Grundheber, Sascha Grundheber, Joanna Grzesiuk, Piotr Grzesiuk, Ana Maria Guardia, Bettina Helbach, Teresa Holubiuk, Weronika Janiec, Duygu Karadag, Snjezana Khorasani Charoghdoz, Hamid Reza Khorasani Charoghdoz, Manuela Klimasch, Stefan Klimasch, Anton Lamers, Ralph Lamers, Michele Mathieu, Benjamin Metzen, Aaron Mirmilstein, Alexander Mirmilstein, Gesa Mirmilstein, Romy Maria Sophie Mirmilstein, Mira Pätzold, Hannah Palm, Silke Palm, Laura Piazzalunga Stefan Rinnenburger, Jan Roderich, Michel Roderich, Julia Schmidt, Philipp Schoeller, Halina Skoczka, David Steffens, Tanja Thein, Adriana Tili, Nico Trauner, Hanno Weigel, Clara Weiler, Kerstin Wiedner, Lukas Wiedner, Urszula Wysokinska **unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger.**

Fühlen Sie, liebe Neubürgerinnen und Neubürger, sich mit uns in Kernscheid wohl!

Tragen Sie das Ihre dazu bei!

Liebe Neubürger, Hausmieter und Grundstückseigentümer,

in weiser Voraussicht wiederkehrender Gebührenerhöhungen haben die Kernscheider Grundstückseigentümer sich bei der Eingemeindung 1969 dafür entschieden, in der geschlossenen Ortslage die Reinigung des Straßen- und Wegeraumes von Kehrricht, Schlamm, wachsendem Gras in Straßenrinnen, Unkraut, Laub, Glas, Öl und sonstigem Unrat sowie von Schnee und Eis (Auszug aus der derzeit gültigen Fassung der diesbezüglichen Satzung der Stadt Trier) selbst vorzunehmen. Die **Kehrseite**, im wahrsten Sinne des Wortes dieser Selbstverpflichtung: alle müssen sich auch daran halten und regelmäßig, erst recht bei besonderem Bedarf, kehren! Der Ortsvorsteher bittet ein weiteres Mal darum!

Eng wird es und manchmal recht kratzig, wenn **Hecken** allzu sehr in öffentliche Wege und Strassen hineinwachsen. Bitte schauen Sie zuweilen und gerade in der **Frühlingzeit** nach, ob nicht wieder mal ein Heckenrückschnitt nötig ist.

Das unbedenkliche „**Örtchen**“

„In Kernscheid ist von keiner Wohnung aus der Weg zu einem unbedenklichen „Örtchen“ zu weit“.

Mit diesen Worten bittet die „Kernscheider Rundschau“ in jeder Ausgabe Hundehalter, ihren Hund so zu halten, daß er für niemanden ein Ärgernis ist.

Wenn kleine **Kinderhände** im Umfeld eines Kindergartens oder Kinderspielplatzes in Hundekot greifen, dann ist das eine große Schw... und wenn es im Haus oder im Auto merkwürdig riecht, dann stinkt die Sache bereits zum Himmel.

Noch gefährlicher, das heißt **tödlich** kann Hundekot, vor allem in Zeiten der Heu- und Strohernte für das **Vieh** unserer Landwirte sein!

Vielleicht ist auch der Hinweis hilfreich, daß auch das „Eindringen“ von freilaufenden Hunden in anderer Leute Gärten und auf Felder in gewisser Hinsicht den Tatbestand des Hausfriedensbruchs bzw. einer Sachbeschädigung erfüllen kann.

Schallgedämpfte Glascontainer

Als erster Stadtteil hat Kernscheid 2011 „Glascontainer der neuen Generation“ mit größerer Schalldämpfung erhalten.

Bitte benutzen Sie auch diese **nur** zu den angegebenen Zeiten!

Schon bald,

wenn wieder im Garten und rund ums bzw. am Haus gearbeitet werden kann, erreichen den Ortsvorsteher wieder Klagen über Rasen mähen etc. zu ordnungswidrigen Zeiten. Daher hier noch mal der § 8 des Landes-Immissionsgesetzes (LImSchG) und die Auflistung der in der 32. Verordnung des Bundes-Immissionsgesetzes (BImSchV) aufgeführten **Geräte und Maschinen**.

§ 8

Ruhezeiten beim Betrieb bestimmter Geräte und Maschinen

(1) Der Betrieb der im Anhang der 32. BImSchV aufgeführten Geräte und Maschinen ist in Gebieten, die dem Wohnen dienen (§§ 2 bis 6 der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23. Januar 1990- BGBl. I S. 132- in der jeweils geltenden Fassung), sowie in den Sondergebieten nach den §§ 10 und 11 Abs. 2 der Baunutzungsverordnung an **Werktagen** in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr und von 20.00 bis 7.00 Uhr sowie an **Sonn- und Feiertagen** ganztägig nicht zulässig. Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler dürfen darüber hinaus an **Werktagen** auch in der Zeit von 7.00 bis 9.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr **nicht** betrieben werden.

Maschinen und Geräte, die unter die Bestimmungen des oben zitierten § 8 fallen

Maschinen und Geräte nach dem Anhang der 32. BImSchV sind z.B.	Altglassammelbehälter Heckenschere Beton- und Mörtelmischer Bohrgerät Motorkettensäge Rollbarer Müllbehälter Vertikutierer Schredder Kompressor Rasenmäher etc.	Freischneider Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser, Laubsammler
---	---	---

Im Interesse eines gut nachbarlichen Verhältnisses und zur Vermeidung von Ordnungswidrigkeiten, die mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden können, bitten das Ordnungsamt und der Ortsvorsteher um eine strikte Einhaltung der Bestimmungen.

Verwarnungsgeldkatalog: so teuer kann es werden	Fast-Food-Verpackung, Plastikflasche und -tüte, Getränkedosen, Obst- und Lebensmittelreste, ausgeleerter Aschenbecher Hundekot	20 € 35 €
--	---	--------------

Trierische Landeszeitung 16./17. August 1952

Aus dem Landkreis Trier

Ackererde auf den Straßen

Während der Erntezeit und der Feldarbeiten werden die Landstraßen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge oft dadurch erheblich verschmutzt, daß die an den Rädern haftende Ackererde bei der Ausfahrt von den Feldwegen auf die Straßen gelangt. Hierdurch entsteht eine erhebliche Verkehrsgefährdung, besonders bei Nässe, weil die Straßen dadurch glitschig werden. Wiederholt ist es hierdurch zu Verkehrsunfällen gekommen. Wir weisen die Besitzer landwirtschaftlicher Fahrzeuge auf die Folgen hin, die möglicherweise entstehen, wenn sie es unterlassen, die Straßen nach Verschmutzung sofort wieder zu säubern. Landwirte, die Ver-

kehrsunfälle durch Verschmutzung der Landstraßen verursachen, müssen damit rechnen, daß sie wegen Übertretung der Straßenverkehrsordnung zur Verantwortung gezogen und darüber hinaus für entstandenen Schaden haftbar gemacht werden.

Jagdgenossenschaftsversammlung Trier-Kernscheid

In der Versammlung, zu der Jagdvorsteher Alois Jodes Anfang April 2017 eingeladen hatte und an der alle Grundstücksbesitzer, die im Jagdkataster für den Stadtteil Kernscheid eingetragen sind, teilnehmen konnten, wurde u.a. der Haushaltsplan 2017/2018 aufgelegt und ein Beschluss über die Verwendung des Reinertrages gefasst.

*Den wenigsten Einwohnern Kernscheids dürfte bekannt sein, dass von der Jagdgenossenschaft außer der Pflege und Hege von Wald und Tier und der Regulierung des Wildbestandes auch finanzielle Rückstellungen für Aktivitäten innerhalb des Ortes und der Gemeinde z.B. den **Wegebau** getätigt werden und die alljährliche **Seniorenfeier** der SSG Kernscheid großzügig von ihr finanziell unterstützt wird.*

*Den Vorstandsmitgliedern der Jagdgenossenschaft **Alois Jodes, Rudi Morgen und Hans Josef Faber** herzlichen **Dank** !*

*Die **Sport- und Spielgemeinschaft Kernscheid** lädt zu ihrer turnusgemäßen **Mitglieder- und Jahreshauptversammlung** ihre Mitglieder alle ganz herzlich ein.*

Dienstag, 9. Mai 2017, 20.00 Uhr, kleiner Saal der Mehrzweckhalle, Auf der Redoute.

*Die **Ergebnisse** der SSG Vereinswahlen bzw. ihre Ansprechpartner finden Sie unter:*

www.ssg-kernscheid.com

*Allen bisherigen und zukünftigen „Vorständlern“ ein **Danke** für die geleistete Arbeit und für die Bereitschaft, weiter oder als „Neue“ für die Sportsfreunde in Kernscheid tätig zu sein.*



Großen Zuspruch fand die diesjährige Faschensparty in unserer Mehrzweckhalle mit dem Motto „Geisterstunde auf Schloss Kernscheid“. Unter der musikalischen Begleitung von Familie Pinn wurde fröhlich bis in den Morgen hinein gefeiert. Zahlreiche Auftritte von Garde, Showtanzgruppen oder dem Ruwerer Männerballett sorgten für Begeisterung.

Ein herzliches Dankeschön insbesondere an Silke Herrig für die gelungene Organisation, aber natürlich auch an all die vielen weiteren Helfer, ohne die ein solcher Abend nicht vorbereitet werden könnte und so erfolgreich stattfinden könnte. Für alle steht am Ende des Abends fest, es war eine tolle Karnevalsparty der SSG Kernscheid, für die es sich lohnt, schon jetzt den Faschenssamstag im nächsten Jahr zu reservieren.

Vormerken ► Mitplanen ► Mitmachen ► Mitfeiern

- Freitag, 20. Oktober 2017** **Weinprobe** für Mitglieder der SSG Kernscheid und Gäste im Weingut-Weinstube Deutschherrenhof, Olewig
- Sonntag, 12. November 2017** **Martinszug** 17.30 Uhr, von der KiTa Kernscheid Auf der Redoute zum Martinsfeuer am Bolzplatz
- Samstag, 9. Dezember 2017** **Seniorenkaffee** 14.30 Uhr, Mehrzweckhalle Kernscheid
- Samstag, 9. Dezember 2017** **Jahresabschlussfeier der Fußballabteilung** 20.00 Uhr Mehrzweckhalle Kernscheid



Auch beim Silvesterlauf 2016 erzielten Kernscheider Kinder aus der KiTa und aus der Grundschule Irsch, angefeuert vor allem am Stand der SSG Kernscheid in der Fankurve Ecke Brotstraße/Konstantinstraße wieder sehr respektable Zeiten. So sprintete **Marie Jüngling**, Tochter der in Kernscheid großgewordenen Ute Mergens und Klaus Jüngling, beim **SWT Bambini Lauf über 600 m** vom Hauptmarkt aus durch die Fleischstraße über den Kornmarkt durch die Johann Philipp Straße und Brotstraße in der Superzeit

von 2:41 Minuten als 1. ins Ziel Hauptmarkt. **Charlotte Scholten** erreichte das Ziel in 3:01 Minuten als 13. unter 40 Teilnehmerinnen, **Emilia Flecken** in der Zeit von 3:10 Minuten als 21. und **Philine Güntzer** als 33. in 3.30 Minuten.

Bei den Jungen erreichte der für die SSG Kernscheid startende **Filip Holubiuk** das Ziel als 18. unter ebenfalls 40 Teilnehmern in der Zeit von 3:04, **Ewan Marschollek** als 25. in 3:11 Minuten und der ebenfalls für die SSG Kernscheid startende **Fabian Holubiuk** in 3:19 Minuten als 39.

Ein großes **Kompliment** für eine kompetente und stets unterhaltsame Kommentierung der einzelnen Silvesterläufe **und** ein noch größeres **Danke** für die wiederholten Hinweise auf die Angebote des SSG Standes geht an die Männer auf der benachbarten **City-Radio-Trier 88,4 Bühne!** Die SSG Leute haben sich wieder sehr gefreut!



***Christoph Güntzer**, dem Mitbegründer und langjährigen Organisator des Silvesterlaufs, wünscht die "Kernscheider Rundschau" alles erdenklich Gute.*



Der Kunstrasenplatz in Irsch, nun schon bald die zweite volle Spielzeit erfolgreich von Kernscheider Fußballmannschaften bespielt,

S SG Fußball

1. Mannschaft braucht Verstärkung!!!

Daß es nach dem souveränen Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse des Fußballkreises schwer werden würde, war klar, waren die zukünftigen Spielgegner doch u.a. durch das herausragende Torverhältnis von 115 geschossenen Toren und nur 24 Gegentreffern bei der Meisterschaft in der C-Liga vorgewarnt. Studiumbedingtes Fehlen von Stammspielern, Verletzungspech und die zwar konsequente, aber eben doch die Erfolgsaussichten mindernde Trennung vom Torjäger der letzten Saison haben die 1. Mannschaft in dieser Saison in die Nähe der Abstiegsplätze rutschen lassen.

*Die 1. Mannschaft braucht I h r e **Unterstützung**, I h r e n **Beifull** und I h r e Aufmunterung bei den verbleibenden Heimspielen **und auch** bei den Auswärtsspielen.*

Die Mannschaft hat die drittmeisten Tore der B-Liga geschossen, allerdings auch viele „reingekriegt“. Da kann man doch mit einem schönen Spiel rechnen, mit vielen Toren, hoffentlich alle natürlich nur von der SSG erzielt !

Ein Abstieg der 1. Mannschaft in die C-Liga wäre auch deswegen bitter, weil dann die 2. Mannschaft, die sich berechnigte Hoffnungen auf den Aufstieg in die C-Liga machen kann, nicht in diese Klasse aufsteigen kann.

Die restlichen Spiele der 1. Mannschaft

Sonntag	23.04.17	14.30 Uhr	SG Oberemmel - SSG Kernscheid
Freitag	28.04.17	20.00 Uhr	SSG Kernscheid - SV Krettnach
Sonntag	07.05.17	14.30 Uhr	SV Sirzenich - SSG Kernscheid
Sonntag	14.05.17	14.30 Uhr	SSG Kernscheid - SG Wawern
Samstag	20.05.17	19.00 Uhr	SG Ralingen II - SSG Kernscheid

Besuchen Sie auch die Spiele der 2. und 3. Mannschaft und der Damenfußballmannschaft !

*Bei der 2. Mannschaft geht es um die **Meisterschaft**, bei der 3. Mannschaft erleben Sie **lockere Spiel Freude und geselliges Zusammensein** und bei der **Damenmannschaft** **schönen und interessanten Fußball von jungen Fußballerinnen.***

Die nächsten Spiele der 2. und 3. Herrenmannschaft und der Damenmannschaft

Sonntag	23.04.17	16.30 Uhr	Frauen Bezirksliga SSG Kernscheid - FSG Nusbaum
Sonntag	30.04.17	10.30 Uhr	SSG Kernscheid III - SG Wawern II
Sonntag	30.04.17	12.30 Uhr	SSG Kernscheid II - SG Zewen II

*Schon jetzt möchte die „Kernscheider Rundschau“ **allen Fußballerinnen und Fußballern in der Damenmannschaft und den drei Herrenmannschaften** sowie ihren Trainern und Betreuern, **Volker Wagner** (1. Mannschaft), **Renato de Ritis** (2. Mannschaft), **Martin Lanznaster** (3. Mannschaft) und **Stefan Gärtner** (Damenmannschaft) dafür danken, dass sie den Trierer Stadtteil Kernscheid in fairer und engagierter Weise so hervorragend präsentiert haben.*



Mitarbeit im Verein

*Ein Mensch, dem niemals nötig es erschienen
als Vorstand selbst mal dem Verein zu dienen,
der denkt, dass mit dem Beitrags Groschen
jedwede Mitarbeit dann sei erloschen –
der glaubt, es müssten immer nur die Alten
die Kasse weiter auch verwalten –
der niemals hat ein wenig Zeit
wenn man braucht seine Mitarbeit –
der immer dann erst wird vermisst
wenn Arbeit zu verteilen ist –
der meint, er könnt' zwar seine Meinung sagen,
doch ohne was dabei zu wagen –
der immer alles besser weiß
doch sein Rezept verrät um keinen Preis –
der stets es vorzieht, auszuruhen
weil andere ja die Arbeit tun –
der den Verein zwar ständig pries
wenn man nur ihn selbst in Ruhe ließ,
die Mitgliedsrechte alle nennt
doch Mitgliedspflichten gar nicht kennt –
den all dies gar nicht will berühren
wird einst die Folgen auch verspüren !*

Merke:

*Der Mensch, der dies beschämend fand,
ward augenblicks Vereinsvorstand.
Zur Mitarbeit !*

Vorbildliche Mitarbeit

Bundestagswahl 24. September 2017

Das Wahlbüro der Stadt Trier bedankt sich, daß der Wahlbezirk Kernscheid als einer der ersten bereits die Vorschlagsliste zur Besetzung der Wahlvorstände vorgelegt hat.

*Das Wahlbüro bedankt sich bereits im voraus bei **Udo Ammel, Moritz Bitter, Wolfgang Breiling, Horst Freischmidt, Isabel Miny, Franz Josef Oberhausen, Ursula Poss-Nickenig, Maria Schlitt und Alexandra Scholten** für die Bereitschaft zu einem „Dienst im Wechsel“ bei der Bundestagswahl.*

Vom April in den Mai

Herzliche Einladung

zur

Aufstellung des Maibaumes

am

Sonntag, dem 30. April gegen 18.00 Uhr

Das Team von Günther Schrodtt wird alles dafür tun, dass wir noch eine Weile froh bei Speis und Trank beim Maibaum seine Aufstellung feiern können.

Montag 1. MAI

Wiedereröffnung

Open Air Wanderer Raststätte

Brubacherweg / Am Bolzplatz

Rasenspielfeld · angenehmer Aufenthalt in luftiger Höhe oder unter schattigen Zelten

kostenlose Parkplätze für Fahrräder und Bollerwagen

Die Raststätte ist eigens für E i n h e i m i s c h e und natürlich für Zugewanderte geöffnet

Es warten auf Sie: **Kühle Getränke · leckere Speisen · Kaffee und Kuchen**

Zur Frühlingsstimmung spielt auch in diesem Jahr wieder das beliebte **Aloys Pinn Family Quintett**



FAMILIENWANDERUNG

Wann: 1. Mai

Treffpunkt: Kernscheider Bolzplatz

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Std.

Kinderwagenfreundliche Wanderstrecke



Der Mai ist ge - kom - men, die Bäu - me schla - gen aus.
Da blei - be wer Lust hat, mit Sor - - gen zu Haus.